

Sicherheitsdatenblatt nach EG-Richtlinie 91/155/EWG	E-Coll ZINKSPRAY	Blatt 1 von 5		
Datum : 27.07.00		überarbeitet am : 27.07.00		
1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenname				
1.1 Produktbezeichnung : Handelsname : ZINKSPRAY E-PLUS				
1.2 Firmenbezeichnung Hersteller / Lieferant : Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH Dieselstr.33 42389 Wuppertal Tel: 0202/6096-0 Fax: 0202/6096-400				
Auskunftgebender Bereich :			Notruf-Nr. : Das Produkt ist den „Informationszentren für Vergiftungsfälle in der Bundesrepublik Deutschland“ gemeldet. Diese Zentren erteilen in Vergiftungsfällen Tag und Nacht telefonisch Auskunft.	
2 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen				
2.1 Chemische Charakterisierung (Einzelstoff) Allgemeine Beschreibung : Sonstige Angaben :				
2.2 Chemische Charakterisierung (Zubereitung) Allgemeine Beschreibung : Druckgaspackungen, brennbar				
Inhaltsstoffe :				
CAS-Nummer	Bezeichnung	Anteil [%]	Gef.Buchst	R-Sätze
1330-20-7	xYLOL, ISOMERENGEMISCH	10-25	Xn	20/21,38
123-86-4	N-BUTYLACETAT	2.5-10		66
7440-66-6	ZINKPULVER (STABILISIERT)	25-50		
115-10-6	DIMETHYLETHER	25-50	F+	
64742-88-7	LOESM.NAPHTMITTL.ALIPH	< 2.5	Xn	65,66
64742-95-6	LOESM.NAPHTHA.LEICHTE AROMAT	< 2.5	Xn	65,37,66,67
95-63-6	1,2,4-TRIMETHYLBENZOL	< 2.5	Xn	20,36/37/38
Werden Nummern von R-Saetzen angegeben, so befindet sich der dazugehörige Text in Abschnitt 16. 3.				
3 Mögliche Gefahren				
3.1 Bezeichnung der Gefahren : R12 Hochentzündlich R18 Bei Gebrauch Bildung explosiver/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.				
3.2 Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt : Wassergefahrdungsklasse (WGK): 2wassergefahrdende Stoffe Bei Gebrauch: Bildung explosiver/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.				
3.3 Zusätzliche Hinweise :				
4 Erste Hilfe Maßnahmen				
4.1 Allgemeine Hinweise : keine				
4.2 Nach Einatmen : Betroffenen sofort aus der Gefahrenzone bringen. Ist Atmung unregelmäßig oder Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen. Arzt rufen.				
4.3 Nach Hautkontakt : Benetzte Kleidungsstücke entfernen. Betroffene Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife waschen.				
4.4 Nach Augenkontakt : Reichlich mit Wasser spülen (ca. 10 bis 15 Min.)				
4.5 Nach Verschlucken : Kein Erbrechen herbeiführen. Betroffenen ruhig lagern und sofort Arzt rufen.				
4.6 Hinweise für den Arzt :				
5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung				
5.1 Geeignete Löschmittel : Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel				
5.2 Ungeeignete Löschmittel : Wasser im Vollstrahl				

Sicherheitsdatenblatt nach EG-Richtlinie 91/155/EWG	E-Coll ZINKSPRAY	Blatt 2 von 5
Datum : 27.07.00	überarbeitet am : 27.07.00	

<p>5.3 Besondere Gefährdungen : Im Brandfall kann dichter schwarzer Rauch entstehen. Diese Verbrennungsprodukte koennen gesundheitliche Schäden verursachen. Geschlossene Gebinde, die dem Feuer ausgesetzt sind, sollten mit Wasser gekuehlt werden. Loeschwasser darf nicht in die Kanalisation, Gewaesser oder Erdreich gelangen.</p> <p>5.4 Bes. Schutzausrüstung : Die Rettungsmannschaften muessen von der Umgebungsluft unabhængige Atemschutzgeraete tragen. Unbedeckte Hautoberflaechen vermeiden.</p> <p>5.5 Zusätzl. Hinweise : Zersetzung, Druckaufbau und Bersten der Behälter möglich.</p>

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
<p>6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Zündquellen entfernen, ausreichende Belueftung sicherstellen, Augen- und Hautkontakt vermeiden. (siehe auch Kapitel 8.3)</p> <p>6.2 Umweltschutzmaßnahmen : Eindringen in Kanalisation, Gewaesser und Boden verhindern.</p> <p>6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme : Verwendung von Aufsaugmittel, falls nicht vorhanden Sand.</p> <p>6.4 Zusätzl. Hinweise :</p>

7 Handhabung und Lagerung
<p>7.1 Handhabung Hinweise zum sicheren Umgang : Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt. UVV Verarbeiten von Beschichtungsstoffen VBG 23 vom 1. Oktober 1990 beachten. Gewerbliche Verwendung: In schlechtbeluefteten Bereichen und beim Spritzen ist Atemschutz erforderlich.</p> <p>Hinw. zum Brand- u. Explosionsschutz : Druckgase können mit Luft explosive Gemische bilden</p> <p>Temperaturklasse :</p> <p>Zusätzliche Hinweise :</p> <p>7.2 Lagerung Anforderung an Lagerräume und Behälter : An einem kuehlen, trockenen, gut beluefteten Ort aufbewahren. Erwaermung ueber 50°C vermeiden. Wassergefaehrdende Stoffe muessen in Uebereinstimmung mit dem Wasserhaushaltsgesetz, den Anforderungskataloge der einzelnen Bundeslaender und der Loeschwasserrueckhalterichtlinie (LoeRueRL) gelagert werden.</p> <p>Zusammenlagerungshinweise : keine Weitere Angaben zu d. Lagerbedingungen : Lagerklasse : keine</p>

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung															
<p>8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen (sofern nicht bereits unter Kap. 7.1.1 berücksichtigt) :</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th>CAS-Nummer</th> <th>Bezeichnung</th> <th>Art</th> <th>Wert</th> <th>Einheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Xylol, Isomerenmisch 10-20%</td> <td>MAK</td> <td>440</td> <td>mg/m3</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Dimethylether 20-50%</td> <td>MAK</td> <td>1910.00</td> <td>mg/m3</td> </tr> </tbody> </table> <p>Zusätzliche Hinweise: Produkt enthält aromatenreiches Kohlenwasserstoffgemisch. Empfehlung lt. TRGS 404: Einhaltung des Grenzwertes einer Konzentration von 50 ppm in der Luft am Arbeitsplatz.</p> <p>8.3 Persönliche Schutzausrüstung Atemschutz : Besteht die Gefahr des Einatmens in Konzentrationen oberhalb der MAK-Werte oder beim Verspritzen der Zubereitung, sind Atemschutzgeraete zu verwenden; Kombinationsfilter A/P2 braun/weiss. Atemschutzmerkblatt ZH 1/701 beachten. Bei hoeheren Konzentrationen von Schadstoffen muessen von der Umgebungsluft unabhængige Atemschutzgeraete getragen werden.</p> <p>Handschutz : Beim Umgang mit der Zubereitung sind loesemittelbestaendige Schutzhandschuhe zu tragen. Bei Arbeitspausen und bei Arbeitssende sind die Haende mit Wasser und Seife zu reinigen und mit einer geeigneten Creme zu schuetzen. Berufsgenossenschaftliche Vorschriften: Merkblatt ZH1/706</p>	CAS-Nummer	Bezeichnung	Art	Wert	Einheit		Xylol, Isomerenmisch 10-20%	MAK	440	mg/m3		Dimethylether 20-50%	MAK	1910.00	mg/m3
CAS-Nummer	Bezeichnung	Art	Wert	Einheit											
	Xylol, Isomerenmisch 10-20%	MAK	440	mg/m3											
	Dimethylether 20-50%	MAK	1910.00	mg/m3											

Sicherheitsdatenblatt nach EG-Richtlinie 91/155/EWG	E-Coll ZINKSPRAY	Blatt 3 von 5
Datum : 27.07.00	überarbeitet am : 27.07.00	

Augenschutz :	Bei Spritzgefahr muss eine Schutzbrille getragen werden. Berufsgenossenschaftliche Vorschriften: Merkblatt ZH1/703
Körperschutz :	Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht erforderlich.
Allg. Schutz- und Hygienemaßnahmen :	Rauchen, Essen und Trinken am Arbeitsplatz sind verboten. Berührung mit Augen und Haut vermeiden.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften	
Form :	Aerosol
Farbe :	Produktspezifisch
Geruch :	arttypisch
Siedepunkt :	
Schmelzpunkt :	
Flammpunkt :	nicht anwendbar
Entzündlichkeit :	nicht anwendbar
Zündtemperatur :	nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit :	keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Explosionsgefahr :	keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Explosionsgrenze obere :	11 Vol-%
Explosionsgrenze untere :	1.5 Vol-% für die Lösungsmittel.
Dampfdruck :	(20°C): 4500 hPa
Dichte :	nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit :	keine
pH - Wert :	
Sonstige Angaben :	Viskosität: nicht anwendbar Lösemitteltrennprüfung: nicht anwendbar brandfördernden Eigenschaften: keine

10 Stabilität und Reaktivität	
10.1 Zu vermeidende Bedingungen :	Nicht ueber 50°C erwärmen. Berst- und Explosionsgefahr bei Drucksteigerung
10.2 Zu vermeidende Stoffe :	nicht bekannt
10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte :	nicht bekannt
10.4 Weitere Angaben zu gefährlichen Reaktionen :	

11 Angaben zur Toxikologie	
11.1 Akute Toxizität :	Es liegen keinerlei experimentelle Daten für das Produkt selbst vor. Das Produkt wurde in Übereinstimmung mit der Gefahrstoffverordnung (in gültiger Fassung) berechnet und auch nach toxikologischen Gefahren beurteilt. Unter Abschnitt 15 sind diese Angaben zu finden, die auch Risiko- und Sätze umfassen.
11.2 Subakute bis chronische Toxizität :	Spezifische Symptome im Tierversuch: siehe Angaben unter 11.1.1 Reiz./Ätzwirkung: siehe Angaben unter 11.1.1 Sensibilisierung: siehe Angaben unter 11.1.1 Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (subakute bis chronische Toxizität): siehe Angaben unter 11.1.1 Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkung: siehe Angaben unter 11.1.1 Einstufungsrelevante Beobachtungen: siehe Angaben unter 11.1.1
11.3 Erfahrungen beim Menschen :	Einatmen: In hohen Konzentrationen Reizung der Schleimhäute sowie betäubende Wirkung. Reaktionszeit und Koordinationssinn können beeinträchtigt werden. Hautkontakt: Häufiger und langanhaltender Hautkontakt kann Reizungen und Hautentzündungen verursachen. Hautresorption möglich. Augenkontakt: Reizung Verschlucken: Gesundheitsstörungen sind möglich.
11.4 Zusätzliche toxikologische Hinweise :	

Sicherheitsdatenblatt nach EG-Richtlinie 91/155/EWG	E-Coll ZINKSPRAY	Blatt 4 von 5
--	-------------------------	---------------

Datum : 27.07.00	überarbeitet am : 27.07.00
------------------	----------------------------

12 Angaben zur Ökologie	
12.1 Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit) :	Es liegen keinerlei spezifischen Daten für das Produkt selbst vor. Das Produkt sollte nicht in Kanalisation, Gewässer und Boden gelangen. Ist das Produkt als Meeresschadstoff einzustufen, so wird dies in Kapitel 14 - Transport angezeigt.
12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten :	siehe Hinweise unter 12.1
12.3 Ökotoxische Wirkungen :	siehe Hinweise unter 12.1
12.4 Weitere Angaben zur Ökologie :	Enthält rezepturgemäss nach EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG folgende wassergefährdenden Substanzen: Beständige Mineralöle und aus Erdoel gewonnene beständige Kohlenwasserstoffe. Zink oder Zinkverbindungen

13 Hinweise zur Entsorgung	
13.1 Produkt	
Empfehlung :	Die Zubereitung oder mit der Zubereitung verunreinigte Rückstände müssen unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften entsorgt werden.
Abfallschlüssel :	55 512
Abfallart :	Altlacke, Altfarben nicht ausgehärtet
Nachweispflicht :	
13.2 Ungereinigte Verpackungen	
Empfehlung :	Abfallschlüsselnummer und Abfallname: In den meisten Fällen anzuwenden: 35 106 Eisenmetallbehälter mit schädlichen Restinhalten
Empfohlenes Reinigungsmittel :	
13.3 Weitere Angaben :	

14 Angaben zum Transport	
14.1 Landtransport	
GGVS/GGVE-Klassifizierung :	2/5/F
ADR/RID-Klassifizierung :	2/5/F
Warntafel / Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) :	n.a. Stoff-Nr. (UN-Nr.) : 1950
Bezeichnung des Gutes :	Druckgaspackungen, brennbar
Bemerkungen :	
14.2 Binnenschifftransport	
Bemerkungen :	
14.3 Seeschifftransport	
IMDG/GGVSee-Kl. : 2/	UN / ID-Nr. : 1950
MFAG : 310	EmS : 2-13
Package : 2102	Techn. Name : Druckgaspackungen, brennbar
Bemerkungen :	
14.4 Lufttransport	
ICAO / IATA - Kl. : 2.1	UN-Nr. : 1950
Package : II	Techn. Name : Druckgaspackungen, brennbar
Bemerkungen :	
14.5 Transport / weitere Angaben :	

15 Vorschriften	
15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien	
Kennzeichnung des Produktes :	
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung :	F+ Hochentzündlich
Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung :	
R-Sätze : 12	Hochentzündlich
18	Bei Gebrauch Bildung explosiver /leichtentzündlicher Dampf- /Luftgemische möglich.

Sicherheitsdatenblatt nach EG-Richtlinie 91/155/EWG	E-Coll ZINKSPRAY	Blatt 5 von 5
--	-------------------------	---------------

Datum : 27.07.00	überarbeitet am : 27.07.00
------------------	----------------------------

S-Sätze : 2 Darf nicht in die Haende von Kindern gelangen.
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen
51 Nur in gut geluefteten Bereichen verwenden.

Bes. Kennzeichnung für Zubereitung (gem. Richtlinie 94/1/EG zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EG) :
Behaelter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen ueber 50°C schuetzen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam oeffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf
gluehende Koerper spruehen.

Zusätzliche Hinweise :

15.2 Nationale Vorschriften

Störfall-Verordnung : n.a.
Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF-Klasse) : entfällt
Technische Anleitung Luft : Stoffe I - III : 94 83% im Rezept
Stoffmengen pro Klasse hochgerechnet auf
100% Stoffe der TA-Luft:
Klasse I 0.00%
Klasse II 15.10%
Klasse III: 84.70%
max. zulässige Massenkonzentration gasförm.
Stoffe: 150mg/m3
Wassergefährdungsklasse (WGK) : 2
Sonstige Vorschriften / Beschränkungen und Verbotserordnungen :
Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV, Anhang II :

16 Sonstige Angaben

Text für die in Kapitel 2 für die einzelnen Inhaltsstoffe genannten R-Saetze.
R20 Gesundheitsschaedlich beim Einatmen.
R20/21 Gesundheitsschaedlich beim Einatmen und bei Bemehrung mit der Haut.
R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R37 Reizt die Atmungsorgane.
R38 Reizt die Haut.
R65 Gesundheitsschaedlich: kann beim Verschlucken Lungenschaeden verursachen.

Weitere Informationen koennen Sie unter folgender Adresse anfordern:

ICI Lacke Farben GmbH
Geschaeftsbereich Fahrzeuglacke
Duesseldorfer Str. 102
D-40721 Hilden
Tel.: 02103/771
FAX.: 02103/77601

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf den zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Datenblattes verfuegbaren Daten, die nach Ansicht von ICI Lacke Farben GmbH als zuverlaessig angesehen werden koennen. Eine ausdrueckliche oder stillschweigende Gewaehrleistung für die Richtigkeit dieser Angaben wird jedoch nicht uebernommen. ICI Lacke Farben GmbH uebernimmt ebenfalls keine Verantwortung hinsichtlich der Verwendung dieser Information oder der erwahnten Produkte, Verfahren oder Geraete; Sie selbst muessen entscheiden, ob sie für den von Ihnen geplanten Einsatz, für den Schutz der Umwelt sowie der Gesundheit und Sicherheit Ihrer Mitarbeiter und der Verwender dieses Materials geeignet und vollstaendig sind.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdruecklich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wengleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Sie befreit auch nicht den Kaeufer von seiner eigenen Pruefung, erforderlichenfalls durch Probeverarbeitung. Auch haften wir nur nach Massgabe von Absatz 1 unserer Allgemeinen Geschaeftsbedingungen für eine erfolgte oder unterbliebene Beratung, welche sich nicht auf die Eigenschaften und Verwendbarkeit des gelieferten Produkts bezieht.

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Produkte im Anlieferungszustand im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Diese Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.